

LESERBRIEF

Danke

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei allen, die mir freundliche Grüße und Glückwünsche zu meinem 100sten Geburtstag ...

... am 23. Februar 2025 mündlich und schriftlich übermittelt haben. Ich bedanke mich beim Bürgermeister, Herrn Philipp Schulz, dem Ortsbeiratschef Axel Herrmann, Herrn Pfarrer Bothe, den Schwestern der „Pro Seniorenpflege“ mit der Leiterin Anke und den Schwestern Heike und Heidi, dem Ehepaar Blaesing aus Drewen, das mit einer leckeren Torten zum „Hundertsten“ und



Foto: Adobe Stock/  
Julian Schaepeertoens

Eierlikör anrückte, dem Ehepaar Dirk und Kerstin Müller, das den weiten Weg aus Frankfurt (Oder) nicht scheute, und weiteren Bekannten, ehemaligen Arbeitskolleginnen und lieben Betreuerinnen Edltraut und Elfriede sowie den Inhabern und Mitarbeiterinnen des „Novel-Hotels“ hier im Ort.

Alle waren sehr bemüht, mir diesen Tag angenehm, festlich und würdig zu gestalten. Allen ganz herzlichen Dank dafür.

**Ernst Glöckner**  
Wusterhausen/Dosse

Übernahme von Ehrenamt im Betreuungsrecht

**NEURUPPIN.** Der Betreuungsverein Ruppiner e. V. sucht Freiwillige für die Übernahme eines anspruchsvollen Ehrenamtes: die rechtliche Betreuung. Wer das nötige Interesse mitbringt und persönlich geeignet ist, kann Betreuerin oder Betreuer werden. Aber wie finde ich heraus, ob das die richtige Aufgabe für mich ist?

Der Betreuungsverein Ruppiner e. V. lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer zweistündigen Informationsveranstaltung rund um das Betreuungsrecht ein. Diese findet am Donnerstag, dem 27. März, ab 16 Uhr im Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbands in der Fehrbelliner Straße 139 in Neuruppin statt.

Außerdem lädt der Betreuungsverein Ruppiner e.V. bereits für den 20. März zu einer Schulung zum Thema „Wunscherfüllungspflicht – Was genau bedeutet das? Wie weit geht das? Wo sind die Grenzen?“ ein. Die Schulung findet ab 16 Uhr im Haus des Paritätischen Wohlfahrtsverbands in der Fehrbelliner Straße 139 in Neuruppin statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 03391/5108982 oder auch per E-Mail an [mosinski@btv-ruppiner.de](mailto:mosinski@btv-ruppiner.de). Die Angebote sind für die Teilnehmer kostenfrei. **WS**

**• Zum Vormerken:**  
**Donnerstag, 15. Mai, 16 bis 18 Uhr**  
**Fortbildung für Betreuer und Bevollmächtigte: Genehmigungs-pflichtige Rechtsgeschäfte**  
**Donnerstag, 17. Juli, 16 bis 18 Uhr**  
**Fortbildung für Betreuer und Bevollmächtigte: Unterstützte Entscheidungsfindung**



Früher Schnitt für die Rose

Rosenfreunde Wittstock laden zum Workshop und geben Tipps

**WITTSTOCK/DOSSE.** Rosen blühen kräftiger und ausdauernder, wenn sie im Frühjahr beschnitten werden. Gleichzeitig sind sie dann nicht so krankheitsanfällig, sagt Kirsten Große von den Rosenfreunden Wittstock. Der beste Zeitpunkt für den Schnitt sei dann gekommen, wenn die Forsythien blühen. Das könnte in unserer Region bald der Fall sein. Deshalb laden die Rosenfreunde am Sonnabend, dem 22. März, zu ihrem alljährlichen Workshop zum Frühjahrsschnitt ein.

Treffpunkt ist um 10 Uhr an den drei Rosenbeeten auf dem Lager-Gelände unmittelbar hinter der alten Bischofsburg, die

von den Rosenfreunden gepflegt werden. „Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen“, lädt Freundeskreisleiter Rainer Kröger ein. Mitzubringen sind eine scharfe Gartenschere, Gartenhandschuhe und der Teilnehmerbeitrag von fünf Euro. In diesem Jahr wurde als Referent der Gärtnermeister Frank Römer aus Pritzwalk gewonnen. Er zeigt, worauf es beim Schnitt der einzelnen Rosenklassen ankommt.

Für alle, die nicht teilnehmen können, haben die Rosenfreunde schon vorab Ratschläge. Geschnitten wird am besten an trockenen Tagen, um das Risiko von Pilzinfektionen zu



**Der Frühjahrsschnitt fördert den Austrieb der Pflanzen. Je nach Art der Rose ist der Schnitt auf eine besondere Weise auszuführen.**

minimieren. Wie kräftig und an welcher Stelle geschnitten wird, hängt von der Art der Rose ab. „Wir unterscheiden im Wesentlichen Beetrosen, Edelrosen, Bodendeckerosen, Zwergrosen, Strauchrosen, Wildrosen, Kletterrosen und Ramblerrosen“, sagt Kirsten Große. Generell

gelte allerdings, dass Rosen schnittverträglich seien und auch einen ungünstigen Schnitt durch Neuaustrieb ausgleichen könnten.

Mit scharfem und sauberem Werkzeug werden zunächst alle abgestorbenen und kranken Triebe bis ins gesunde Holz zu-

**In Wittstock hat die Leidenschaft für die Rose Tradition.**  
Fotos: Rosenfreunde Wittstock

rückgeschnitten. Der Schnitt wird etwa fünf Millimeter oberhalb eines Auges oder neuen Austriebs angesetzt und sollte leicht schräg verlaufen, damit Regenwasser ablaufen kann. Die öfterblühenden Edel- und Beetrosen werden laut Faustregel auf eine Höhe von 15 bis 20 Zentimeter geschnitten. Bei schwachwachsenden Beetrosen lässt man drei bis fünf gesunde Vorjahrestriebe mit jeweils fünf Augen stehen, bei starkwachsenden Beetrosen ebenfalls drei bis fünf Triebe mit jeweils fünf Augen. Bei Edelrosen bleiben je nach Wüchsigkeit drei bis sechs Triebe stehen, die stärkeren Triebe mit fünf, die schwächeren mit drei Augen.

Öfterblühende Strauchrosen werden weniger geschnitten. In der Regel werden die Langtriebe des Vorjahrs um ein Drittel eingekürzt. Übrige Verzweigungen sind auf drei bis fünf Augen zurückzuschneiden.

Einmalblühende Strauchrosen, zu denen die meisten historischen Rosensorten und fast alle Wildrosen gehören, bekommen keinen Frühjahrsschnitt, denn damit würden gerade die blütenbildenden Triebe gekappt. Im Frühjahr werden nur abgestorbene Triebe entfernt. Korrigierende Schnitte werden nach der Blüte ausgeführt. Allerdings wird ab dem fünften Standjahr immer im Frühjahr der älteste, dickste Trieb auf Bodenhöhe entfernt, um die Verjüngung anzuregen. Die Stadt Wittstock ist in besonderer Weise mit der Rose verbunden, seit der Wittstocker Bischof Konrad von Lindtord im 15. Jahrhundert Rosen pflanzen ließ und den Bürgern den Tanzplatz „Rosenplan“ schenkte. Der Wittstocker Lehrer Friedrich Hermann Richard Schneider begründete in den 1870-er Jahren die Tradition der Rosenzüchtung in der Stadt.

Der Verein Rosenfreunde Wittstock wurde 1995 gegründet und ist nach eigenen Angaben bis heute der einzige Freundeskreis der Deutschen Rosengesellschaft im Land Brandenburg. Näheres unter [www.rosenfreunde-wittstock.de](http://www.rosenfreunde-wittstock.de) **net**

**45 Euro sind Ihnen sicher!**

**Wir checken Ihre Versicherungen**  
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

**Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!** Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [huk.de/check](http://huk.de/check)

**Vertrauensmann**  
**Herbert Brandt**  
Tel. 033971 30036  
[herbert.brandt@HUKvm.de](mailto:herbert.brandt@HUKvm.de)  
Vogelkirschenweg 3  
16866 Kyritz  
Öffnungszeiten finden Sie unter [huk.de/vm/herbert.brandt](http://huk.de/vm/herbert.brandt)

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**Geflügelverkauf**  
legereife Junggehennen (Grünleger, Maran, Sussex, Blauperber, Königsberger, Seidenhuhn, Schwarz, Braun, Weiß)  
Hähne, Wachteln  
Nutzen Sie unsere Vorteilskarte

**am Mittwoch, den 19.03.2025**

08:00 Vehlrow	Kirche	12:05 Babe	Bush.
08:10 Gantlow	Kirche	12:15 Roddahn	Bush.
08:20 Wulke	Feuerw.	12:25 Koppensbrück	Bush.
08:30 Drewnen	Bush.	12:35 Goldbeck	Bush.
08:40 Rüdow	Container	12:45 Neundorf	Bush.
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Stolpe	Bush.	13:05 Zernitz Bf.	Container
09:10 Seehausen	Bush.	13:15 Hölzhausen	Bush.Dorf
09:20 Tarnow	Bush.	13:25 Rathfeld	Feuerw.
09:30 Trammitz	Bush.	13:35 Wilhelmshagen	Bush.
09:40 Brunn	Bush.	13:45 Berthel	Feuerw.
09:50 Bantkow	Container	13:55 Barenthin Abb.	Bush.
10:05 Wusterhausen am Aldi	14:05 Barenthin	Kirche	Bush.
10:20 Kampfel	Container	14:15 Glöritz	Bush.
10:30 Neustadt Dosse Lidl	14:25 Schönhagen	Bush.	
10:40 Köritz	Container	14:35 Spielhagen	Bush.
10:50 Drestitz	Kirche	14:45 Gumtow	Bush.
11:05 Hohenofen	Kirche	14:55 Heinzhof	Bush.
11:15 Sieversdorf	Container	15:05 Bärensprung	Bush.
11:25 Rübenhorst	Bush.	15:15 Dammeswalde	Konsum

**Geflügelhof 19395 Retzow**  
**Höber** Wahlstorfer Weg 29  
Tel. 038 737 33 780  
[www.gefluegelhoeber.de](http://www.gefluegelhoeber.de)

**SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?**  
...mit uns sind Sie immer dabei.  
**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)

**IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION**



Neuruppin ist ein Gedicht!

Anlässlich des Welttags der Poesie werden am 21. März Lieblingsgedichte auf dem Neuruppiner Schulplatz zu hören sein

**Anlässlich des Welttags der Poesie kann man am 21. März auf dem Neuruppiner Schulplatz sein Lieblingsgedicht vorstellen.**  
Foto: Uta Bartsch

**NEURUPPIN.** Neuruppin ist ein Gedicht! Am Freitag, dem 21. März, soll das in der Fontane-Stadt nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar sein. Dann nämlich ist der Welttag der Poesie.

Das Fontane-Kosmos-Team lädt gemeinsam mit der Fontane-Buchhandlung am 21. März von 15 bis 17 Uhr alle Ruppiner und Gäste ein, ihr Lieblingsgedicht auf dem Neuruppiner Schulplatz vorzutragen. Direkt

vor dem Alten Gymnasium wird eine kleine Poesie-Lounge eingerichtet mit Mikrofon, Hockern, Sitzsäcken und Decken zum Wärmen. Jeder kann dort sein Lieblingsgedicht zum Besten geben – ganz gleich ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener. Es können Klassiker sein, zeitgenössische Lyrik oder auch Selbstgedichtetes. Die Gedichte können rezitiert oder vorgelesen werden. Anmelden muss man

sich nicht. Einfach dazukommen und mitmachen. Je mehr Publikum da ist, umso schöner ist es für alle, die ihr Gedicht vorstellen. Alle Gedichte werden gefeiert.

Der Welttag der Poesie steht unter der Schirmherrschaft der UNESCO und der Vereinten Nationen. Seit dem Jahr 2000 wird er jährlich gefeiert. Er soll an die Vielfalt des Kulturguts Sprache und an die Bedeutung mündli-

cher Traditionen erinnern. Poesie darf nicht verloren gehen. Auch im Zeitalter von Instagram & Co nimmt sie einen wichtigen Platz im kulturellen und gesellschaftlichen Leben in der ganzen Welt ein.

Für das Fontane-Kosmos-Team um Uta Bartsch, Otto Wyenen, Peter Böthig und Frank Matthus ist die Veranstaltung zugleich der Einstieg in den diesjährigen Fontane-Kosmos. Am 10.

Mai startet der Fontane-Song-Contest, am 17. Mai wird in die Neuruppiner Höfe eingeladen, am 5. Juni beginnen die Fontane-Festspiele, ab 5. September geben sich Autorinnen und Autoren bei „Neben der Spur“ in Neuruppin die Klinke in die Hand und vom 14. bis 16. November ist das Poesiefestival „Pop & Petersilie“ geplant. Außerdem werden die schönsten Gedichten beim Wettbewerb um den „Fontanepreis für junge Schreibende“ gesucht. **WS**

**KNAKE**  
KUNSTSTEIN

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen  
[www.knake-naturstein.de](http://www.knake-naturstein.de) 033970-13523 [grabmale-ho@naturstein-knake.de](mailto:grabmale-ho@naturstein-knake.de)

Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten  
Bäder · Waschtische · Kaminverkleidungen  
Mauerabdeckungen · Natursteinfliesen  
Hausnummern · Tische · Säulen